

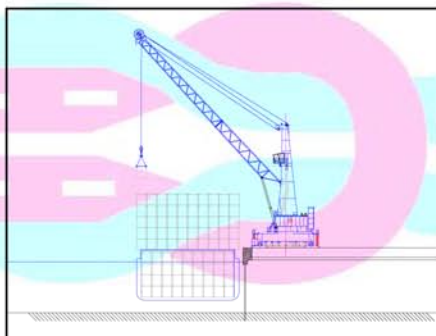
Projekt	Hafennutzungskonzept “Neuer Hafen Kiel-Kanal”, Rendsburg	
Teilaufgaben	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bestimmung der Eingangsdaten, Marktanalyse und Verkehrsprognose 2. Dimensionierung und Anordnung einzelner Funktionsbereiche 3. Entwicklung eines Logistikkonzeptes unter Berücksichtigung der Nutzung von Mobilkränen 4. Entwicklung eines Hafenlayouts 	
Auftraggeber	Wirtschaftsförderungs-Gesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH Dr. Gerald Gehrtz Berliner Strasse 2 24768 Rendsburg	
Projektleiter	Herr Prof. Dr. Jürgen Lüsich Tel.: +49 381 51 93 575 / Fax: +49 381 51 93 576	

Kurzdarstellung

Die Küstenregion des Bundeslandes Schleswig-Holstein hat sich zu einem herausragenden Standort für die Herstellung und Wartung von Windenergieanlagen und Off-Shore-Technik entwickelt. Dafür sind die Hafenstandorte hinsichtlich der aus der Verschiffung dieser großen Anlagen entstehenden Anforderungen nicht ausreichend dimensioniert. Nach einem intensiven Abwägungsprozess wurde der Standort Osterrönhof (in der Nähe von Rendsburg) als geeigneter Wartungs- und Logistikstandort gewählt.

Dazu sollte mit dem “Neuer Hafen Kiel-Kanal” am südlichen Ufer des Kiel-Kanal ein Umschlagplatz in unmittelbarer Nähe zum Industriestandort geschaffen werden. Über diesen neuen Hafen sollen später die Windkraftanlagen und Komponenten der dort ansässigen Unternehmen verschifft werden. Für das Entwicklungs- und Betriebskonzept wurden folgende Arbeitsschwerpunkte bearbeitet:

- Beurteilung der regionalen und überregionalen Einflussfaktoren
- Einschätzung des Entwicklungspotentials
- Abbildung möglicher Prozessabläufe
- Ableitung einzelner Funktionsbereiche und Ermittlung der erforderlichen Fassilitäten



- Ermittlung der Investitionskosten
- Entwicklung geeigneter Betriebsabläufe und der daraus resultierenden Betriebskosten